

An einen Haushalt



Bar freigemacht/Postage paid
6280 Zell am Ziller
Österreich/Austria

Bürgermeisterbrief



Gemeinde Rohrberg

Ausgabe 2/2015

Inhalt:

- Bauarbeiten während der Sommermonate
- Info Antrag Kindergeld Plus
- Info Antrag Schulstarthilfe
- Heizkostenzuschuss 2015/16
- Einschaltung der Polizeidienststelle
- Schultaschensammlung 2015
- Goldene Hochzeit Maier Gottfried u. Rosa
- Veranstaltungshinweis

Herausgeber

Gemeinde Rohrberg
6280 Rohrberg 22
05282/7122

Bauarbeiten während der Sommermonate

Seit Ende der Wintersaison wurden in unserem Gemeindegebiet gravierende Bauarbeiten begonnen. So ist der Bau der geplanten Talabfahrt in vollem Gange, auch der Bau der Skibrücken im Bereich Stein und Bereich Grindlalm ist bereits in Vorbereitung, weiters wird seitens der Zeller Bergbahnen auch derzeit die Wasserversorgung für die geplante Beschneiungsanlage der neuen Talabfahrt vom Bereich Hochried in Richtung Grindlalm gegraben. In Zuge dieser Grabungsarbeiten werden seitens der Gemeinde Rohrberg auch die teilweise Erweiterung bzw. Verbesserung der Lösch- u. Wasserversorgungsanlage sowie der Kanalisation der Gemeinde Rohrberg und auch die erforderlichen Verlegungsarbeiten für den Breitbandinternetausbau durchgeführt. Dies kann vor allem im Berggebiet unserer Gemeinde zu Behinderungen, Fahrbahnverschmutzung und Verkehrseinschränkungen führen. Ich ersuche die betroffenen Einwohner um Nachsicht. Sämtliche Einschränkungen werden nach Möglichkeit so gering als nur möglich gehalten. Ich möchte mich bereits im Vorhinein für das entgegengebrachte Verständnis bedanken.

Info Antrag Kindergeld Plus

Die Anträge für das Tiroler Kindergeld Plus können auch heuer wieder von **Anfang Juli 2015 bis Ende Juni 2016** beim zuständigen Gemeindeamt bezogen und eingebracht werden.

Ansuchen können Eltern mit Hauptwohnsitz in Tirol, deren Kinder zwischen dem 02.09.2011 und dem 01.09.2013 geboren wurden und im gemeinsamen Haushalt leben.

Das Ansuchen kann online oder schriftlich eingebracht werden. Die Richtigkeit der Angaben zur Familie muss von der Gemeinde bestätigt werden.

Der Förderungsbeitrag in der Höhe von € 400,-- pro Kind wird im Laufe des Kindergartenjahres(Förderjahres) ausbezahlt.

Link Onlineantrag:

<https://www.tirol.gv.at/gesellschaftsoziales/familienreferat/foerderungen/kindergeldplus/>

Info Antrag Schulstarthilfe

Die Anträge für die Zuerkennung der Schulstarthilfe für Familien liegen ebenfalls wieder im Gemeindeamt auf.

Familiennettoeinkommengrenzen unverändert zum Vorjahr bei Alleinerziehern mit

1 Kind	€ 1.344,60	4 Kindern	€ 2.465,10
2 Kindern	€ 1.718,10	5 Kindern	€ 2.838,60
3 Kindern	€ 2.091,60	6 Kindern	€ 3.212,10

Familiennettoeinkommengrenze auch unverändert bei Ehe- oder Lebensgemeinschaft mit

1 Kind	€ 1.718,10	4 Kindern	€ 2.838,60
2 Kindern	€ 2.091,60	5 Kindern	€ 3.212,10
3 Kindern	€ 2.465,10	6 Kindern	€ 3.585,60

Zur Berechnung des jährlichen Familiennettoeinkommens werden nicht herangezogen Urlaubs- und Weihnachtsgelder, Familienbeihilfen, Kinderzulagen, Lehrlingsentschädigungen, geringfügige Einkommen, Pflegegeld, Mietzins- und Wohnbeihilfe!

Der Antrag auf Zuerkennung der Schulstarthilfe des Landes Tirol muss jährlich neu gestellt werden. Der Einreichschluss ist heuer der 30.09.2015. Antragsformulare werden normalerweise in den Schulen ausgeteilt, können aber auch bei der Gemeinde oder ebenfalls unter: www.tirol.gv.at/familie bezogen werden.

Heizkostenzuschuss 2015/16

Das Land Tirol führt auch heuer beginnend mit 1. Juli 2015 wieder eine Brennmittelaktion durch. Der Antrags- bzw. Zuschuss berechnete Personenkreis wurde insoweit ausgeweitet, als dass zusätzlich zu den Pensionisten/Innen und Pensionsvorschussbezieher/Innen nunmehr auch AlleinerzieherInnen sowie Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe und Bezieher von Notstandshilfe sowie BezieherInnen von Krankengeld antragsberechtigt sind.

Für die Antragsteller gelten folgende Netto- Einkommensgrenzen pro Monat:

- Alleinstehende Personen € 855,--
- Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.290,--
- zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe € 205,--
- € 470,-- für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 310,-- für jede weitere erwachsene Person im gemeinsamen Haushalt

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt heuer **einmalig € 200,--** pro Haushalt.

Zur Antragstellung **nicht berechtigt** sind Bezieher von: Grundsicherungsleistungen, die die Übernahme der Heizkosten bereits erhalten und Bewohner eines Altenheimes.

Für die Einreichung eines Antrages wird der Pensionsbescheid oder der letzte Abschnitt für die Auszahlung der Pension sowie alle Einkommensnachweise jener Personen die im gemeinsamen Haushalt wohnen benötigt. Um die Gewährung des Heizkostenzuschusses kann noch bis 30.11.15 angesucht werden.

Für PensionistInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, denen im vergangenen Jahr der Heizkostenzuschuss gewährt wurde, ist keine neue Antragstellung erforderlich.

Einschaltung der Polizeidienststelle

Aufruf der Polizeidienststelle Zell, durch Postenkommandant Anton Stock:

„Das Thema Kindersicherheit geht uns alle an und ich denke es wäre ein kleiner Anstoß dazu, die gesetzlichen Bestimmungen zu beachten und damit letztendlich für die Sicherheit der eigenen Kinder zu sorgen, hier die wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen“.

- Die KFZ-LenkerInnen sind für die korrekte Sicherung aller Kinder bis zum vollendeten 14 Lebensjahr verantwortlich
- Alle Kinder unter 150 cm müssen mit geeigneten Kinderrückhalteeinrichtungen transportiert werden. Diese müssen die Kindersitzprüfnorm ECE 44 zumindest in der Version 03(ECE 44/03) erfüllen. (Für Kinder unter 150 cm Körpergröße ist der Erwachsenensicherheitsgurt allein zu wenig. Ein Sitzkissen (am besten mit integrierter Rückenlehne) ist erforderlich.
- Jedes Kind muss auf einem eigenen Sitzplatz im Fahrzeug befördert werden.
- Auf Sitzplätzen mit aktivem Frontairbag dürfen keine rückwärtsgerichteten Kindersitze verwendet werden.

Schultaschensammlung 2015

Kinder helfen Kindern - Gebrauchte Schultaschen für Rumänien gesucht

Spätestens beim Schulwechsel bekommen die Kinder eine neue Schultasche, meist einen Schulrucksack. Was aber passiert mit der ‚alten‘ Schultasche?

Die überwiegende Anzahl der Schultaschen sind nach ihrem Gebrauch in der Volksschule noch gut, bis sehr gut erhalten. Manche sehen sogar noch aus, wie neu. Zum Wegwerfen also viel zu schade!

Wohin also mit der alten Schultasche?

Natürlich zur Tiroler Schultaschen & -sachensammlung.

Bereits zum neunten Mal sammeln die Projektpartner (siehe unten) dieser sozialen Umweltaktion gut erhaltene, gebrauchte Schultaschen für Kinder in Satu Mare in Rumänien und für bedürftige Familien bei uns in Tirol. Sie sammeln die Schultaschen, um ihnen ein "zweites Leben" zu ermöglichen und gewähren damit eine Hilfe zur Selbsthilfe. Denn eine gute Bildung ist Grundlage für eine bessere zukünftige Lebenssituation.

Die Schultaschen der Tiroler Sammelaktion bereiten den Kindern in Satu Mare viel Freude. Umso mehr, wenn sich in der Schultasche noch brauchbare und saubere Schulutensilien, wie Buntstifte, Radiergummis, Kugelschreiber, Wasserfarben mit Pinsel, Hefte in A5 und A4, (aber bitte keine Schulbücher), ... befinden. Auch mit Mal- und Bastelheften kann man den SchülerInnen eine große Freude bereiten.

Helfen Sie bitte beim Helfen!

Die Schultaschen können bis **Ende Juli** an allen Tiroler Recyclinghöfen abgegeben werden.

Diamantene Hochzeit Maier Gottfried u. Rosa

Das Fest der Diamantenen Hochzeit konnte am 18.04.2015 Maier Gottfried und Rosa feiern. Die Glückwünsche der Gemeinde Rohrberg zum 60-jährigen Hochzeitsjubiläum überbrachten BH Dr. Karl Mark und Bgm. Schreyer. Die Gemeinde Rohrberg gratuliert dem Jubelpaar recht herzlich und wünscht Ihnen nochmals alles Gute, vor Allem beste Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Familie.



Veranstaltungshinweis

- 04.07.2015 Rohrberg Dorffest beim Tuxer mit den „3-Gfiarign“, Beginn: 18.00 Uhr

Liebe Gemeindebürger!

Dies sind wieder einige Informationen aus unserem Gemeindegeschehen. Ich bitte um Kenntnisnahme unseres Bürgermeisterbriefes und verbleibe bis zur nächsten Ausgabe.

Euer Bürgermeister